

Plasma spenden, anderen helfen

Blutplasma für lebensrettende Medikamente

Frankfurt, 6. Juli 2020 – Die Plasmavita Healthcare GmbH in Frankfurt am Main ruft zur Blutplasmaspende auf: Denn in Deutschland gibt es, auch aufgrund der zurückgegangenen Spendebereitschaft in der Corona-Krise, zu wenig Blutplasma. Die in ihm enthaltenen Plasma-Eiweiße werden zu hochwirksamen Medikamenten verarbeitet, die beispielsweise Menschen mit Immunerkrankungen helfen, ihr Leben weiterzuführen.

Menschen mit solch schweren, manchmal lebensbedrohlichen Immundefiziten können durch eine Substitutionstherapie erfolgreich behandelt werden. Das Plasma wird für die Herstellung lebensnotwendiger Medikamente, beispielsweise zur Behandlung von Immundefekten benötigt.

Blutplasma ist die flüssige Komponente des menschlichen Blutes. Etwa 90 Prozent des Plasmas bestehen aus Wasser und etwa sieben Prozent aus essenziellen Proteinen, die zur Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen des Körpers beitragen, beispielsweise zur Blutgerinnung und bei der Infektabwehr. Das angewandte Verfahren zur Plasmasammlung, die Plasmapherese, ist seit Jahrzehnten erprobt und entspricht den höchsten Sicherheitsstandards.



„Die Plasmaspende von Freiwilligen ist lebenswichtig für Patienten mit bestimmten Immunerkrankungen. Um es deutlich zu sagen: Ohne Spende keine Medikamente, keine Hilfe, keine Therapie. Denn eine künstliche Herstellung ist nicht möglich“, sagt Prof. Dr. Helmi Storch, Ärztlicher Leiter der Plasmavita Healthcare GmbH. „Darum sind Plasmaspender so wichtig: Ihr Engagement versorgt schwerkranke Menschen mit den notwendigen Medikamenten.“ Die Spender in den Plasmavita-Spendezentren erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Wo befinden sich die Plasmaspendezentren?

Die Plasmavita Healthcare GmbH betreibt aktuell Spendezentren an den Standorten Frankfurt am Main, Chemnitz und Magdeburg. Die Eröffnung weiterer Zentren in Stuttgart, Mannheim und Saarbrücken sind in Planung. Alle Adressen finden Sie am Ende.

Pressemitteilung

Wer darf Blutplasma spenden?

Plasmaspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und mehr als 50 Kilogramm wiegen. Vor der Spende sollten sie reichlich trinken (natürlich alkoholfrei) und eine volle Mahlzeit, möglichst fettarm, zu sich genommen haben.

Plasmazentren

Frankfurt am Main

NordWestZentrum
Nidacorso 13, 3. OG
Zugang Limescorso 8
60439 Frankfurt am Main

Chemnitz

Chemnitz Center
Ringstraße 17
09247 Chemnitz

Magdeburg

City Carré
Ernst-Reuter-Allee 39
39104 Magdeburg

Stuttgart

City Plaza
Rotebühlplatz 25
70178 Stuttgart
Eröffnung am Montag, 13. Juli 2020

Eröffnung in Planung:

Mannheim

K1 Karrée
68159 Mannheim

Saarbrücken

Am Hauptbahnhof 16-18
66111 Saarbrücken

Über Plasmavita

Die Plasmavita Healthcare GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein modernes Unternehmen, das auf die Gewinnung von humanem Blutplasma zur weiteren Verarbeitung zu Humanarzneimitteln spezialisiert ist. Plasmavita übernimmt eine tragende Rolle bei der Abnahme von Plasmaspenden und damit der Patientenversorgung, da der Bedarf an lebensnotwendigen plasma-basierten Medikamenten stetig steigt. Plasmavita betreibt derzeit Plasmaspendezentren an den Standorten Frankfurt am Main, Chemnitz, Stuttgart und Magdeburg; weitere Plasmazentren sind im Aufbau. Die Plasmavita-Spendezentren gehören zu den modernsten in Europa: Sie sind mit den neuesten Plasmapheresegeräten ausgestattet und arbeiten papierlos. www.plasmavita.de

Pressemitteilung

Kontakt

Plasmavita Healthcare GmbH
Prof. Dr. med Helmi Storch
Leitende Ärztliche Person
Colmarer Straße 22
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 660 593-153
office@plasmavita.de

Pressekontakt

Dr. Ingrid Hartmann-Ladendorf
Dr. Ladendorf PR GmbH
Färberstraße 71
60594 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 42 60 27 80
ihl@ladendorf-pr.de